

## Roms letzte Tage unter der Tiara

Erinnerungen eines römischen Kanonikers aus den Jahren 1868—70 von Cav. K. A. Eickholt, päpstl. Offizier a. D. Mit 8 Bildern. 4. u. 5. Aufl. 8° (328 S.) Geb. 2.50 M. (ermäßigt. Pr. bis 31. III. 29.)

Die politischen Ereignisse in Italien haben das Geschehen vor 60 Jahren wieder mit in den Mittelpunkt allgemeinen Interesses gestellt. Eickholt bietet Beobachtungen und Urteile über päpstliches Heerwesen, staatliche und gesellschaftliche Zustände, kirchliche Vorgänge und Feste, Volksstimmung und Volksbräuche im ehemaligen Kirchenstaat ... „und diese werden so frisch und lebendig vorgeführt, daß das Buch sich liest wie ein spannender Roman ...“ (Frankfurter Zeitung)

☐

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

**STUTTGART  
UND  
FRANKFURT  
SENDEN AM 9. M'ARZ**

ALEXANDER  
TSCHEREPNIN

**OL-OL**

Stellen Sie Buch u. Auszug  
mit dem entsprechenden Hinweis  
ins Schaufenster!

U. E. Nr. 8649 Klavierauszug mit Text  
nn. Mk. 15.—  
U. E. Nr. 8650 Textbuch  
nn. Mk. —.50

UNIVERSAL-EDITION A.G., WIEN-LEIPZIG  
BERLIN: ED. BOTE & G. BOCK

Die ersten Besprechungen des soeben erschienenen Ehe-Buchs  
**D. Dr. von Rohden**

## Von Liebe und Ehe

☐

Waterbriefe

NM. 5.50

Brieffolge: Der Soziosität / Er bedarf meiner / Vom Verstehen / Harmonie / Ideale und Illusionen / Eros / Ich und Du / Das heilige Amt der Mutterschaft / Mütterlichkeit / Die Ehe als Aufgabe / Die Hausgemeinde / Luther und Bismarck / Der Eheleute gemeinsamer Weg u. a.

Elternhilfe, Bern.

Der Leser erwarte keine Sensationen, dazu ist das Buch zu ernst, keine Aufklärung, dazu ist die Behandlung der Thematika zu zart. Überhaupt welcher grober Begriff der Aufklärung, wo es um die heiligsten Lebensvorgänge und Seelenverbindungen geht; Einweihung wäre sachgemäßer.

Das Buch sei aufs wärmste empfohlen. Elternhilfe leistet man doch im höchsten Sinne denen, die man auf die Elternschaft vorbereitet. Ich wüßte kein sinnigeres Geschenk für Bräute und solche, die es werden wollen.

Neulandblatt, Eisenach, den 15. 12. 1928.

Wie fein edel wirkt gegenüber solchen modernen Büchern die zart fühlende Behandlung der Fragen von Liebe und Ehe, die D. von Rohden hier gibt. Von solcher Höhe aus lösen sich die wichtigen Fragen, die modernen Menschen ganz von selbst.

Die Bücherei der Frau.

Das Buch wendet sich an Töchter mit höherer Schulbildung und will sie zum Nachdenken bringen über alle Fragen, die vor und in der Ehe wichtig werden. Mit großer Feinheit, Zurückhaltung und Weisheit.

Westfälische Zeitung, Bielefeld, den 8. Jan. 1929.

Man fühlt ein warmes Waterherz, das besser als erklügelte Gelehrtenmanier zu jungen Leuten ahnend und wegweisend zu reden versteht.

Haus und Schule, Januar 1929.

Nur ein Vater kann Briefe mit so treuer Liebe an seine Töchter und Schülerinnen schreiben, um ihnen zu helfen und sie zu leiten. Wohl dem Mädchen, das dies Büchlein lesen darf! Es gehört in die Bücherei unserer erwachsenen Töchter. Und auch für den Mann ist es heilsam, dieses Buch zu lesen.

E. Ed. Müller's Verlag (Paul Seiler), Halle (Saale)

### Im eigenen Interesse

sind allen Einsendungen für die Neuigkeitsverzeichnisse Angaben über

**Preis und Erscheinungsjahr**

beizufügen.

Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz